

Protokoll 08/2016-2021

über die Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung am Dienstag, dem 1. Juni 2021 um 19:00 Uhr in der Mensa der Elbmarschen-Schule Drochtersen, 21706 Drochtersen.

Anwesend sind:

- | | | |
|-----|----------------------------|---|
| 1. | Bürgermeister | Eckhoff, Mike |
| 2. | Ausschussvorsitz | van Lessen, Cornelius |
| 3. | Ratsmitglied | Dieter-Völckers, Peter |
| 4. | Ratsmitglied | Krohne, Holger |
| 5. | Ratsmitglied | Ludewig, Dirk |
| 6. | Ratsmitglied | Mattern, Bernd (Vertreter für Ratsmitglied Gabriele Dammers) |
| 7. | Ratsmitglied | Middeke, Dieter |
| 8. | Ratsmitglied | Petersen, Margarethe |
| 9. | Ratsmitglied | Schildt, Kai |
| 10. | Ratsmitglied | Schlegel, Petra (ab TOP 5) |
| 11. | Ratsmitglied | Seefried, Kai |
| 12. | Ratsmitglied | Suhr, Rolf (Vertreter für stellvertretender Ausschussvorsitzender Markus Wrage) |
| 13. | Ratsmitglied | Tiedemann, Klaus |
| 14. | Lehrervertreterin | Grotheer-Prott, Ines |
| 15. | Lehrervertreterin | Kruspe, Katrin |
| 16. | Lehrervertreterin | Völckers, Kerstin |
| 17. | Lehrervertreter | Wartner, Holger |
| 18. | Beiratsmitglied | Loewe, Fabian |
| 19. | Beiratsmitglied | Tauchen, Marie |
| 20. | Gemeindeelternratsmitglied | Jarck, Petra |
| 21. | Schülervertreter | Jarck, Johannes |
| 22. | Protokollführung | Witt, Gerit |

Es fehlt/fehlen entschuldigt:

- | | | |
|-----|--|---|
| 23. | stellvertretender
Ausschussvorsitzender | Wrage, Markus (vertreten durch Ratsmitglied
Rolf Suhr) |
| 24. | Ratsmitglied | Dammers, Gabriele (vertreten durch
Ratsmitglied Bernd Mattern) |
| 25. | Gleichstellungsbeauftragte | Strömer, Isabel |

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.

T a g e s o r d n u n g**- Öffentlicher Teil -**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge sowie Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
- 2 Unterbrechung der Sitzung zur Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung vom 26.10.2020
- 4 Sachstandsbericht Digitalpakt
- 5 Bericht der Schulleitungen
- 6 1. Nachtragshaushalt 2021
- 7 Anfragen und Mitteilungen
 - 7.1 Anfragen
 - 7.2 Mitteilungen

T a g e s o r d n u n g s p u n k t e**- Öffentlicher Teil -**

- 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge sowie Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung der Gemeinde Drochtersen und stellt die ordnungsgemäße Ladung zur heutigen Sitzung und die anwesenden Ausschussmitglieder fest.

Vom Ausschussvorsitzenden wird die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Schule und Bildung sowie die Tagesordnung festgestellt. Gegen die Feststellungen des Ausschussvorsitzenden werden keine Einwände erhoben.

2 Unterbrechung der Sitzung zur Einwohnerfragestunde

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde werden keine Fragen gestellt.

3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung vom 26.10.2020

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde folgender **Beschluss** gefasst:

Der Ausschuss für Schule und Bildung genehmigt das Protokoll über seine Sitzung am 26.10.2020.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

4 Stimmenthaltung

4 Sachstandsbericht Digitalpakt

Der Fachbereichsleiter – Ordnung und Soziales – Gerrit Witt erläutert die Beschlussvorlage. Er stellt heraus, dass eine Mittelbereitstellung aus dem „DigitalPakt Schule“ nach dem Prinzip „Keine Technik ohne Konzept“ erfolgt. Diesem Grundsatz folgend erarbeitet die Gemeinde Drochtersen derzeit mit den Schulleitungen und externer Unterstützung einen Medienentwicklungsplan. Absehbar sei allerdings bereits jetzt, dass seitens der Gemeinde Drochtersen in den kommenden Haushaltsjahren weitere Mittel bereitgestellt werden müssten, um den Bedarf an digitalen Endgeräten in den Schulen decken zu können.

Auf Nachfrage des Ausschussmitgliedes Holger Krohne wird seitens der einzelnen Schulleitungen der Bedarf an interaktiven Tafeln pro Schule mitgeteilt. Insgesamt ergibt sich dadurch ein Bedarf von voraussichtlich 83 Geräten. Nicht berücksichtigt sind darin andere, ggf. noch notwendige Endgeräte. Pro interaktiver Tafel wird derzeit mit Beschaffungskosten in Höhe von 7.000 € kalkuliert, sodass Gesamtkosten in Höhe von ca. 581.000 € entstehen könnten, die voraussichtlich nur zu einem geringen Anteil (ca. 100.000 €) aus den Mitteln des Digitalpakts gedeckt werden können.

Das Ausschussmitglied Bernd Mattern erkundigt sich nach ggf. vorhandenen weiteren Fördermöglichkeiten. Herr Witt teilt dazu mit, dass derzeit keine Erkenntnisse vorliegen, dass die im Rahmen des Digitalpakts bereits zur Verfügung gestellten Mittel aufgestockt werden. Allerdings bestehe ggf. die Möglichkeit, Förderprogramme zur Bewältigung der Auswirkungen der Corona-Pandemie, wie zum Beispiel die Zuwendungsrichtlinie „Leihgeräte für Lehrkräfte“, zu nutzen.

Auf eine entsprechende Frage des Ausschussmitgliedes Dieter Middeke antwortet der Schulleiter der KGS Drochtersen Holger Wartner, dass die heute zu beschaffenden Geräte in der Regel langlebig seien und unter günstigen Bedingungen bis zu 10 Jahre genutzt werden könnten.

5 Bericht der Schulleitungen

Frau Kruspe, Grundschule Dornbusch

Frau Kruspe teilt mit, dass sich eine Lehrkraft aufgrund ihrer Zugehörigkeit zur vulnerablen Personengruppe im Homeoffice befinde, eine weitere Lehrkraft sei in Elternzeit. Erfreut zeigt sich Frau Kruspe über zwei zusätzliche pädagogische Mitarbeiterinnen, die für eine Entlastung der Lehrkräfte sorgen. Sie kann bei den Schülerinnen und Schülern bislang keine größeren Lernrückstände feststellen, die auf die Corona-Pandemie zurückzuführen wären.

Die Corona-Pandemie verursache vor allem ein deutliches Mehr an Verwaltungsarbeit für die Schulleitungen, beispielsweise zur Organisation des Distanzlernens und der Notbetreuung. 10 bis 12 Schülerinnen und Schüler befänden sich jeweils im Distanzlernen, 16 Schülerinnen und Schüler in der Notbetreuung. 6 Personen aus der Schule seien bis heute an Corona erkrankt gewesen, darunter eine Lehrkraft.

Bis Mitte Juni sei die überwiegende Anzahl der Lehrkräfte ein zweites Mal geimpft.

Für die 3. und 4. Klassen konnten neue Schulmöbel beschafft werden.

Darüber hinaus konnte eine neue Internetseite aufgelegt werden.

Die Plattdeutsch-AG werde sehr gut angenommen.

Ende Juli gehe Frau Bube in den Ruhestand, Ende Januar 2022 folge sie selbst.

Frau Völckers, Grundschule Drochtersen

Frau Völckers berichtet über den Zeitraum seit der letzten Schulausschusssitzung im Oktober 2020. Schwerpunktthemen seien die Pandemie und die Digitalisierung gewesen. Personell sei auch die ausstehende Besetzung der ständigen Vertretung von großer Bedeutung. Lobend erwähnt Frau Völckers die Arbeit der Schulsozialpädagogin. Demgegenüber bedauert sie, dass das Theater zum Thema „Sexualisierte Gewalt“ nicht stattfinden konnte. Der Elternabend für die kommenden 1. Klassen werde in Kürze stattfinden, ggf. als digitale Veranstaltung.

Hinsichtlich der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Schülerinnen und Schüler beschreibt Frau Völckers Verhaltensauffälligkeiten und Defizite im Bereich der audiovisuellen Wahrnehmung, des Arbeits- und Sozialverhaltens sowie der Konzentrationsfähigkeit.

Erfreulicherweise sei es während des bisherigen Verlaufs der Corona-Pandemie nicht erforderlich gewesen, ganze Klassen in Quarantäne zu versetzen. Auch einen positiven Schnelltest habe es bisher nicht gegeben. Viele Kolleginnen und Kollegen seien bereits das zweite Mal geimpft worden.

Abschließend bittet Frau Völckers um Mitteilung, ob das Hallenbad wieder genutzt werden könne. Herr Bürgermeister Eckhoff bejaht dies unter Berücksichtigung der demnächst stattfindenden Schwimmkurse mit dem Hinweis, die gewünschten Nutzungszeiten direkt mit dem Bademeister abzuklären.

Herr Wartner, Kooperative Gesamtschule Drochtersen (KGS)

Zunächst dankt Herr Wartner Rat und Verwaltung für die zügige Umsetzung des Umbaus des ehem. Penny-Marktes zum Schulgebäude. Im Rahmen dessen bietet Herr Wartner eine

Besichtigung des Erweiterungsbaus an. Ebenfalls dankt er für die Erneuerung der Küche in der KGS.

Gleichwohl weist Herr Wartner auch daraufhin, dass die Ausstattung für einen PC-Raum vollumfänglich in Eigeninitiative erfolgte und so der Gemeinde Drochtersen Aufwendungen in Höhe von ca. 25.000 € erspart werden konnten.

Zur Corona-Situation führt Herr Wartner aus, dass diese als sehr belastend für den Schulalltag empfunden werde. Über sog. „Corona-Kompensationsgespräche“ sei es trotz dieses Umstandes gelungen, den Kontakt mit Eltern sowie Schülerinnen und Schülern weitestgehend zu halten. Dennoch seien Defizite im sozialen Bereich festzustellen.

Herr Wartner berichtet des Weiteren über eine Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit. So wurde u. a. ein neues Logo entworfen, das ein neues Selbstverständnis zum Ausdruck bringen und als „Corporate Identity“ die Identifikation mit der KGS stärken soll.

Die anstehenden Schulentlassfeiern sollen in diesem Jahr möglichst wieder mit beiden Elternteilen stattfinden können und nicht per Live-Stream gesendet werden.

Hinsichtlich der personellen Situation stellt Herr Wartner fest, dass Lehrkräfte gerne nach Drochtersen an die KGS kämen.

Zurzeit lägen der KGS 130 Anmeldungen, davon insgesamt 30 aus den Bereichen Nordkehdingen und Bützfleth vor. Insbesondere handele es sich dabei um Gymnasialschülerinnen und -schüler.

Das Ausschussmitglied Dirk Ludewig spricht den Schulleitungen große Anerkennung für das Geleistete aus. Insbesondere sei die aus seiner Sicht vorhandene Trendwende im Bereich der Schülerzahlen, die von außerhalb der Gemeinde Drochtersen die KGS besuchen, erfreulich.

Der Ausschussvorsitzende Cornelius van Lessen hebt in diesem Zusammenhang hervor, dass die Gemeinde Drochtersen als Schulträger in den vergangenen 12 Jahren ca. 6,5 Millionen Euro in den Schulstandort Drochtersen investiert habe.

Frau Grotheer-Prött, Grundschule Assel

Frau Grotheer-Prött schließt sich in ihrem Bericht den Erkenntnissen der übrigen Schulleitungen an. Sie habe sich sehr über das Lob, das in der letzten Ausschusssitzung ausgesprochen wurde, gefreut. Frau Grotheer-Prött stellt fest, dass es sich bei den Schuljahren 2019/2020 sowie 2020/2021 um harte Schuljahre gehandelt habe, durch die interne Lob-Kultur an der Schule sei die Schulgemeinschaft jedoch gestärkt daraus hervorgegangen. Auch habe sich durch die Corona-Pandemie der Austausch zwischen den Schulleitungen und mit dem Schulträger intensiviert.

Der Ausschussvorsitzende Cornelius van Lessen dankt den Schulleitungen für deren ausführliche Berichte und stellt dabei fest, dass die schulischen Belange eine große Bedeutung für die Gemeindepolitik hätten.

6 1. Nachtragshaushalt 2021

Bürgermeister Eckhoff stellt das Änderungspapier vor. Im Rahmen des am 08.06.2021 stattfindenden Ausschusses für Bau und Verkehr würden insoweit ebenfalls Themen mit schulischem Bezug beraten, beispielsweise der Rückbau der Schulcontainer an der KGS Drochtersen sowie die Durchführung von Schallschutzmaßnahmen in den Grundschulen Drochtersen und Dornbusch.

Zudem weist Bürgermeister Eckhoff darauf hin, dass das für die KGS Drochtersen beschlossene IT-Ausstattungsprogramm im Jahr 2021 ausläuft. Es sei jedoch festzustellen, dass auch in den Folgejahren Mittel erforderlich seien, um die KGS Drochtersen auch weiterhin mit der erforderlichen IT-Ausstattung zu versorgen. Dabei sei auch zu berücksichtigen, dass nahezu die gesamte Systembetreuung durch die KGS Drochtersen selbst erfolge. Bürgermeister Eckhoff schlägt daher vor, sowohl im 1. Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2021 als auch in den Folgejahren weiterhin 10.000 € pro Jahr zusätzlich für die IT-Ausstattung der KGS Drochtersen bereitzustellen. Mittelfristig sei ein Betrag von 15.000 € pro Jahr wünschenswert.

Der Ausschuss nimmt diesen Vorschlag wohlwollend zur Kenntnis. Eine endgültige Beschlussfassung dazu soll im noch folgenden Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Personal erfolgen.

7 Anfragen und Mitteilungen

Es werden keine Anfragen gestellt und keine Mitteilungen gemacht.

(Ausschussvorsitz)

(Bürgermeister)

(Protokollführung)